

HELGA HOFMANN

# KATZENSPRACHE

Kätzisch für Zweibeiner

TIERRATGEBER



Mit kostenloser App für  
noch mehr Tierwissen

Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tolino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

# Impressum

© eBook: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2014

© Printausgabe: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2014

Alle Rechte vorbehalten. Weiterverbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch auszugsweise, sowie die Verbreitung durch Film und Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Projektleitung: Anita Zellner, Cornelia Nunn

Lektorat: Christa Klus-Neufanger, Gabriele Linke-Grün, Vanessa Lotz

Bildredaktion: Daniela Jelinek, Waltraud Flöter, Petra Ender (Cover)

Covergestaltung: independent Medien-Design, Horst Moser, München

eBook-Herstellung: Alisa Hese

 ISBN 978-3-8338-4061-6

3. Auflage 2018

Bildnachweis

Coverabbildung: Getty Images

Fotos: Arco-Images, Hermann Brehm, Corbis, Tatjana Drewka, F1-online, Getty-Images, Oliver Giel, Juniors, Okapia, Plainpicture, Ulrike Schanz, Birgit Stanglmeier, Waldhäusl, Jana Weichelt

Syndication: [www.seasons.agency](http://www.seasons.agency)

GuU 8-4084 02\_2014\_01

Das vorliegende E-Book basiert auf der 8. Auflage der Printausgabe.

Unser E-Book enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Im Laufe der Zeit können die Adressen vereinzelt ungültig werden und/oder deren Inhalte sich ändern.

Die GU-Homepage finden Sie im Internet unter [www.gu.de](http://www.gu.de)

 [www.facebook.com/gu.verlag](http://www.facebook.com/gu.verlag)

GRÄFE  
UND  
UNZER

---

*Ein Unternehmen der*  
GANSKE VERLAGSGRUPPE



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir wollen Ihnen mit diesem E-Book Informationen und Anregungen geben, um Ihnen das Leben zu erleichtern oder Sie zu inspirieren, Neues auszuprobieren. Wir achten bei der Erstellung unserer E-Books auf Aktualität und stellen höchste Ansprüche an Inhalt und Gestaltung. Alle Anleitungen und Rezepte werden von unseren Autoren, jeweils Experten auf ihren Gebieten, gewissenhaft erstellt und von unseren Redakteuren/innen mit größter Sorgfalt ausgewählt und geprüft.

Haben wir Ihre Erwartungen erfüllt? Sind Sie mit diesem E-Book und seinen Inhalten zufrieden? Haben Sie weitere Fragen zu diesem Thema? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung, auf Lob, Kritik und Anregungen, damit wir für Sie immer besser werden können. Und wir freuen uns, wenn Sie diesen Titel weiterempfehlen, in ihrem Freundeskreis oder bei Ihrem online-Kauf.

## KONTAKT

GRÄFE UND UNZER VERLAG

Leserservice

Postfach 86 03 13

81630 München

E-Mail: [leserservice@graefe-und-unzer.de](mailto:leserservice@graefe-und-unzer.de)

Telefon: 00800 / 72 37 33 33\*

Telefax: 00800 / 50 12 05 44\*

Mo-Do: 9.00 – 17.00 Uhr

Fr: 9.00 bis 16.00 Uhr (\*gebührenfrei in D,A,CH)

## Wichtiger Hinweis

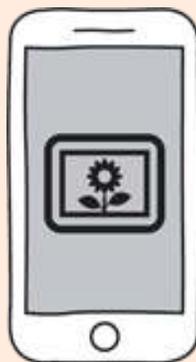
- > Schutzimpfungen und Entwurmungen in regelmäßigen Abständen sind notwendig, um die Gesundheit von Mensch und Tier nicht zu gefährden.
- > Da einige Krankheiten und Parasiten auf den Menschen übertragen werden können, sollten Sie im Zweifelsfall zum Tierarzt gehen. Das gilt besonders, wenn Sie von einem Tier gebissen wurden.
- > Menschen mit Tierhaar-Allergie sollten vor der Anschaffung einer Katze ihren Arzt fragen.

# MIT DER GU HEIMTIER PLUS-APP WIRD IHR

Dieser Ratgeber hält noch weitere interessante Zusatzinfos und Bilder für Sie bereit. Die entsprechenden Stellen sind durch folgende Icons gekennzeichnet.



- Erleben Sie hautnah auf [≥](#), wie Kätzchen miteinander spielen, raufen, schmusen ... Das Video gibt einen kleinen Einblick in die Welt der kleinen Racker.



- Lernen Sie auf [≥](#) die wilde Verwandtschaft Ihres Stubentigers kennen.

- Wie Sie Ihre Mieze verwöhnen können, zeigt das Rezept samt Bild auf [≥](#).



- Machen Sie den Test zum Katzenverhalten auf [≥](#).
- Erfahren Sie Neues über die magischen Augen ([≥](#)), das Lautrepertoire ([≥](#)) oder das Träumen ([≥](#)).
- Die Checkliste auf [≥](#) gibt Auskunft, was Katzen unbedingt lernen sollten.
- Originelle Namen für Katzen-Duos finden Sie auf [≥](#).



- Welch lautes Schnurren beim Streicheln. Geht es Ihrer Katze dabei gut oder reagiert sie verstimmt? Die akustische Kostprobe auf [≥](#) schafft Klarheit.
-

# INTERESSANTE INFOS FINDEN – SO EINFACH GEHT'S:

Sie brauchen nur ein Smartphone und einen Internetzugang.



## 1. APP HERUNTERLADEN

Laden Sie die kostenlose GU Heimtier Plus-App im Apple App Store oder im Google Play Store auf Ihr Smartphone. Starten Sie die App und wählen Sie Ihren Tierratgeber aus.



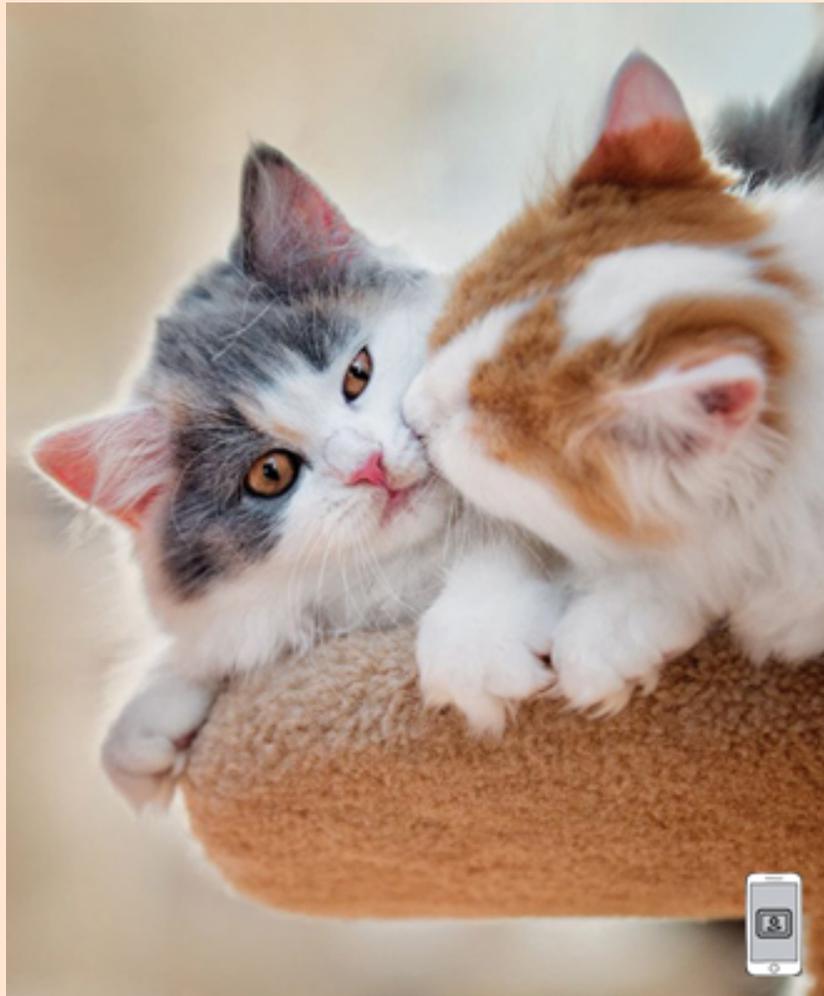
## 2. BILD SCANNEN

Scannen Sie nun jeweils die in Ihrem Tierratgeber gekennzeichneten Bilder mit der Kamera Ihres Smartphones und tauchen Sie weiter ein in die Welt Ihres Tieres.



### **3. NEUES ERFAHREN**

Entdecken Sie Spannendes über Ihr Tier. Machen Sie den Wissenstest. Oder lassen Sie sich von tollen Bildern und Videos begeistern.



## KATZEN UNTER SICH

Katzen schnurren und fauchen, sie buckeln und räkeln sich, reiben die Köpfe und wetzen ihre Krallen. Die Katzensprache ist vielfältig und zeigt, in welcher Stimmung Mieze ist und was sie beabsichtigt.

# Das Wörterbuch der Katzensprache

Anders als wilde Hunde oder Wölfe, die in Rudeln herumlaufen, durchstreifen Katzen einzeln ihr Revier. Das heißt aber nicht, dass sie keinen Kontakt mit ihresgleichen haben. Ganz im Gegenteil: Sie sind sogar ausgesprochen kommunikativ. Allerdings erfolgt der Informationsaustausch häufig so, dass wir Menschen nichts davon mitbekommen.

## Mehrsprachige Tiere

Wenn wir von »Sprache« reden, denken wir vor allem an Lautäußerungen – so kennen wir es aus der Menschenwelt. Darüber hinaus kennen wir die Zeichensprache, bei der die Informationen über optische Signale übermittelt werden. Katzen beherrschen beiderlei Arten: Sie verständigen sich durch Töne, aber auch durch Körperhaltungen und Mimik. Und damit nicht genug: Katzen verfügen noch über eine dritte Sprache, die »Duftsprache«. Doch diese Duftwelt bleibt uns Menschen mit unserem ungleich schwächeren Geruchssinn weitgehend verborgen.

## Übersetzung ist nötig!

Gegenseitiges Verstehen ist aber eine wichtige Voraussetzung für ein harmonisches Zusammenleben. Das gilt für zwei Menschen ebenso wie für Katze und Mensch. Nachdem uns ein wortwörtliches Verstehen der Tiersprache nach Art des Dr. Doolittle nicht möglich ist, müssen wir lernen, die Katzenlaute und -zeichen richtig zu interpretieren.

Richtig, das heißt im Sinne der Katze. Dies setzt voraus, dass es uns gelingt, die Welt gewissermaßen mit den Augen der Katze zu sehen und auf Katzenart zu denken. Sehen wir

uns auf den folgenden Seiten daher zunächst an, wie die Samtpfoten sich mit ihresgleichen austauschen.

# Das Lautrepertoire der Katzen

Fragen Sie einmal ein kleines Kind: »Wie macht die Katze?« Stolz auf sein Wissen wird es antworten: »Miau!« Doch wer mit Katzen lebt, weiß, dass weit mehr aus Miezes Kehle dringt. Ihr Spektrum reicht von zärtlich anmutenden Plaudertönen bis zu kläglichem Maunzen, von wohllichem Schnurren bis zu markerschütterndem Kreischen. Man braucht als Mensch nicht lange, um das Katzensvokabular zu verstehen, zumal der Tonfall meist für sich spricht. Amerikanische Wissenschaftler, die zahlreiche Tonbandaufnahmen auswerteten, kamen zu dem Schluss, dass die Hauskatze über das größte Lautrepertoire aller Lebewesen, ausgenommen der Menschen, verfügt. Sie liegt in der Rangliste so weit vorn, weil sie sozusagen zwei Sprachen beherrscht: die Erwachsenen- und die Babysprache.



Die Augen zugekniffen, die Pfoten eingeschlagen, so sitzt Ihre Katze in der Sonne und schnurrt leise vor sich hin. Ein Bild des Wohlbehagens!

**Miauen** Katzenkinder verständigen sich mit ihrer Mutter durch ganz bestimmte Laute, allen voran das Miauen. Sie teilen ihrer Mutter dadurch mit, dass sie sich in einer misslichen Lage befinden. Es kann sein, sie haben Hunger oder fürchten sich vor irgendetwas, es ist aber auch möglich, sie haben sich verlaufen oder beim Klettern verstiegen. Immer heißt das klägliche »Miau!«, Mama möge doch bitte ganz schnell helfen (→ Tabelle unten). In der Natur geben heranwachsende Katzen diese Babysprache bald auf und ersetzen sie durch ein Erwachsenenvokabular. Unsere Stubentiger indes behalten im Umgang mit uns Menschen das babyhafte »Miau« ihr ganzes Leben lang bei, ja, sie fügen sogar noch Varianten und Nuancen hinzu (→ [≥](#)). Zusätzlich aber benützen sie gegenüber ihresgleichen die typischen Laute, mit denen